

PRESSEINFORMATION

03. September 2023

DRF Luftrettung feiert Jubiläumsjahr Tag der offenen Tür bei Christoph Europa 5

- **DRF Luftrettung feiert 50. Einsatzjubiläum**
- **Station präsentiert Niebüll beim Tag der offenen Tür den Jubiläumshubschrauber sowie die interaktive Ausstellung „Welt der Luftretter“**
- **Blaulichtmeile mit zahlreichen Partnern des Rettungsdienstes**
- **„Kinder lernen Helfen“-Kurse für die jüngsten Besucher**

Die Station Niebüll ist mit Christoph Europa 5 eine besondere Station der DRF Luftrettung, denn die Besatzungen starten hier von der nördlichsten Luftrettungsstation Deutschlands zu ihren Einsätzen. Die Gründung der Station am 1. April 2005 war gleichzeitig auch der Startschuss zur grenzüberschreitenden Luftrettung zwischen den beiden Nachbarländern Deutschland und Dänemark.

Wolfgang Karlstetter, Vorstand Luftrettung der DRF Luftrettung, eröffnete den Tag der offenen Tür mit geladenen Gästen und hob in seiner Rede den Stellenwert der Notfallrettung aus der Luft für die Region hervor. „Wir arbeiten hier sehr eng mit unseren dänischen Kollegen und Freunden zusammen. Etwa 50 Einsätze pro Jahr fliegen wir derzeit in Dänemark“, führte er aus. „In Zukunft soll diese Zahl in beide Richtungen weiter steigen, denn Notfallrettung endet nicht an Landesgrenzen. Insbesondere in dieser Region mit zahlreichen Inseln ist es wichtig, dass wir mit dem Rettungshubschrauber unsere Arbeit leisten. Die Anerkennung dafür erhalten wir durch die Bevölkerung in Niebüll und im deutsch-dänischen Grenzgebiet.“

Viel zu entdecken: Welt der Luftretter und Jubiläumshubschrauber

Den zahlreichen Besuchern, darunter viele Familien mit Kindern, standen der Jubiläumshubschrauber in besonderer Lackierung und eine hochmoderne H145 zur Besichtigung bereit. Crewmitglieder von Christoph Europa 5 ließen Besucher einen Blick ins Innere werfen und erläuterten die medizinische und fliegerische Ausrüstung des Hubschraubers. Die Jüngsten lernten in „Kinder lernen helfen“-Kursen, wie sie sich im Notfall richtig verhalten.

Außerdem lud die „Welt der Luftretter“ Besucher ein, einen Blick hinter die Kulissen der Luftrettung zu werfen und selbst aktiv zu werden. Abwechslungsreiche Exponate zum Anschauen, Anfassen und Erleben gaben einen hautnahen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche der DRF Luftrettung. Egal ob Windentraining per Virtual-Reality-Brille, detailgetreue Miniaturwelt oder Equipment aus dem Flugalltag – in der mobilen Ausstellung auf 57 Quadratmetern war für alle etwas geboten. Zudem standen Crewmitglieder aus Niebüll bereit, um die zahlreichen Fragen der Besucher zu ihrem Arbeitsalltag zu beantworten.

Zu den Höhepunkten des Tages zählten auch die Starts und Landungen des Christoph Europa 5, der während der Veranstaltung von der Leitstelle zu Einsätzen alarmiert wurde.

Freunde zu Gast beim Tag der offenen Tür

Besonderer Anlass zur Freude bei Besucherinnen und Besuchern sowie bei der DRF Luftrettung selbst war die Präsenz zahlreicher Partner aus dem Rettungsdienst, die sich und ihre Arbeit auf der „Blaulichtmeile“ darstellten. So konnten Interessierte auch mehr über das InterregProjekt DanGer 112 aus Dänemark, das Klinikum Nordfriesland, die Freiwillige Feuerwehr Niebüll-Deezbüll, den Rettungsdienst Niebüll und Dänemark, das THW, Katastrophenschutz, die Leitstelle Nord, die DGzRS und das DLRG erfahren.

Und auch in Niebüll ließen es sich ehemalige Patienten nicht nehmen, vor Ort der Niebüller Crew persönlich für Ihren Einsatz zu danken. Unter ihnen war auch Uwe Rath, der auf dem Weg durch das Watt vor sechs Jahren bis zur Hüfte im Schlick eingesunken war und von der Besatzung des Christoph Europa 5 gerettet wurde.

Nähere Informationen zur Historie und den wichtigsten Meilensteinen der DRF Luftrettung, zu allen Events rund um das Einsatzjubiläum sowie die Glückwünsche unserer Partner und Wegbegleiter finden Interessierte unter dem Link www.drf-luftrettung.de/8/de/50-jahre-drf-luftrettung.

Die Station Niebüll

Die Station wurde am 1. April 2005 gegründet, seit März 2023 startet ein hochmoderner Hubschrauber des Typs H145 mit Fünfblattrotor als „Christoph Europa 5“. Die Station ist ein Tagbetrieb und regulärer Bestandteil der Notfallversorgung in Süd-Dänemark und zentral für die Notfallversorgung vor allem der Landbevölkerung im nördlichen Schleswig-Holstein, die Bewohner der Nordfriesischen Inseln sowie des Westküstenbereichs des dänischen Verwaltungsbezirks Syddanmark. Vor allem in den Sommermonaten ist die Station Niebüll wichtig, da diese für die umfassende Versorgung tausender Touristen, die im Norden Schleswig-Holsteins und in Süddänemark Urlaub machen, zuständig ist.

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. An 31 Stationen in Deutschland leistet die gemeinnützige Organisation Einsätze in der Notfallrettung und führt Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken durch. An elf dieser Stationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an vier Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Darüber hinaus holt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Patientinnen und Patienten aus dem Ausland zurück. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 39.308 Einsätze im Jahr 2022.

Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Maren Alberth
T +49 711 7007-2246
maren.alberth@drf-luftrettung.de